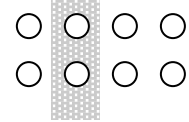




ALS (Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten)

gut

Im Semesterzeugnis werden die Leistungen im Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten in einer 4-teiligen Skala festgehalten. Leistungen, deren Ziele „gut“ erreicht wurden, werden gemäss kantonalen Richtlinien auf der Skala im zweiten Feld von links beurteilt.



Reglement

- Die Beurteilung des ALS liegt im Verantwortungsbereich der Klassenlehrperson.
- Das Protokollblatt ALS dient als Hilfsmittel, bindet die Fachlehrpersonen in die Beurteilung ein und verbessert die Transparenz gegenüber Schülerinnen und Schülern und deren Eltern.
- Das Protokollblatt wird durch die Klassenlehrperson geführt. Fachlehrpersonen vermerken Einträge digital oder auf Meldezetteln zuhanden der Klassenlehrperson.
- Die Eltern und Schüler/-innen erhalten das Protokollblatt mindestens 1 x pro Semester (Halbzeit mit Prognose) und auf Verlangen zur Einsicht.
- Das Protokollblatt erfasst die Bereiche 1, 3, 4, 7 und 8.
- Die Bereiche 2, 5 und 6 werden im Rahmen des täglichen Unterrichtes beurteilt.
- Die Schulkonferenz legt Richtzahlen fest. Diese stellen keine absoluten Werte dar. Die Situation des einzelnen Schülers / der einzelnen Schülerin wird von den Lehrpersonen gewichtet und pädagogisch interpretiert.
- Nach 4 Schulwochen (Sek. A) respektive 2 Schulwochen (Sek. B) ohne Eintrag in allen Bereichen kann ein Eintrag im Bereich Arbeit / Leistung gestrichen werden. Einträge im Sozialverhalten können nicht gestrichen werden.
- Im Sozialverhalten gibt es für ausserordentlich positives Verhalten auch positive Einträge.
- Die Zusammenstellung der Indikatoren liegt auch dem ersten Zeugnis bei.

Indikatoren

Bereich	Lernziel	Verhaltensmerkmale zum Lern- und Arbeitsverhalten	
1	Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - erscheint rechtzeitig in der Schule zum Unterricht - ist bei Lektionsbeginn für den Unterricht (inkl. Material) bereit - hält sich an Termine - hält sich an die Absenzenregelung (Infoheft) 	<ul style="list-style-type: none"> - hat alles Schulmaterial dabei (Bücher, Hefte, Schreibzeug, etc.) - hat keine selbstverschuldeten / unentschuldigte Absenzen - erscheint nach einer Absenz aufgearbeitet zum Unterricht
2	Beteiligt sich aktiv am Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - zeigt Interesse an der Sache und arbeitet aus eigenem Antrieb - übernimmt freiwillig zusätzliche Arbeiten / Aufgaben - bringt Ideen und Vorschläge ein 	<ul style="list-style-type: none"> - stellt Fragen, die Neugierde erkennen lassen - beteiligt sich aktiv am Unterrichtsgeschehen - sucht zusätzliche Informationen (Bücher, Fragen, etc.)
3	Arbeitet konzentriert und ausdauernd	<ul style="list-style-type: none"> - lässt sich bei der Arbeit nicht ablenken (Arbeitsplatz, Nachbarn, Material holen, Seitengespräche, Arbeitsplatz wechseln) - beendet angefangene Arbeiten / Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> - beschäftigt sich längere Zeit mit einem Lerngegenstand - nimmt sich Zeit für die Bearbeitung einer Aufgabe - gibt nicht schon bei geringen Schwierigkeiten sofort auf
4	Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig	<ul style="list-style-type: none"> - erledigt Hausaufgaben und Aufträge zuverlässig - überprüft eigene Arbeitsergebnisse und optimiert sie gegebenenfalls 	<ul style="list-style-type: none"> - geht mit Material, Werkzeugen und Geräten sorgfältig um - bemüht sich um exakte und ansprechende Darstellungen (Lösungen und Arbeitsblätter)
5	Kann mit anderen zusammenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - trifft Vereinbarungen und hält sich daran - kann temporär persönliche Bedürfnisse zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen - erfüllt seine Pflichten für seine/-n Lernpartner/-in (bei Absenz) 	<ul style="list-style-type: none"> - beteiligt sich an der Zusammenarbeit - geht auf Beiträge anderer ein - fragt nach, wenn Beiträge von Gruppenmitgliedern nicht verstanden werden
6	Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet ohne ständige Bestätigung (durch Lehrpersonen, andere Jugendliche) - benennt eigene Stärken und Schwächen - setzt sich selber realistische Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> - schätzt eigene Leistungen / Arbeitsergebnisse realistisch ein - lässt sich durch Erwartungen / Anforderungen nicht unter Druck setzen
7	Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens	Verhaltensmerkmale zum Sozialverhalten <ul style="list-style-type: none"> - hält Abmachungen und Regeln ein (Kraftwörter, Spucken, Kaugummi, etc.) - befolgt die Hausordnung 	<ul style="list-style-type: none"> - kommt seinen Pflichten nach (Klassenämter) - verhält sich während Prüfungen korrekt
8	Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülern/-innen respektvoll	<ul style="list-style-type: none"> - trifft Vereinbarungen und hält sich daran - setzt in Konfliktsituationen faire Mittel ein - akzeptiert faire Lösungen und setzt diese um - bietet von sich aus Hilfe an 	<ul style="list-style-type: none"> - spricht Konflikte / Spannungen an - verzichtet auf körperliche und verbale Gewalt - nimmt Rücksicht, vermeidet störendes Verhalten - ist ehrlich, fälscht keine Unterschriften